Ressort: Politik

Bundespräsidentenkandidat der Linken wirbt für Rot-Rot-Grün

Berlin, 10.02.2017, 11:06 Uhr

GDN - Christoph Butterwegge, Bundespräsidentenkandidat der Linken, hat sich für eine rot-rot-grüne Koalition nach der kommenden Bundestagswahl ausgesprochen. Die von der Linkspartei abgelehnten Bundeswehreinsätze seien kein "unüberwindbares Hindernis" für eine Koalition aus Sozialdemokraten, Grünen und den Linken, sagte Butterwegge gegenüber "Zeit Online" und fügte hinzu: "Ein möglicher linker Außen- oder Verteidigungsminister würde kaum als erste Amtshandlung die Nato-Mitgliedschaft Deutschlands aufkündigen."

Der parteilose Politikwissenschaftler betonte, dass die Linken bei möglichen Koalitionsverhandlungen zwischen Rot-Rot-Grün in der Sozialpolitik "viel größere Kröten schlucken müssen, etwa bei ihrem Wunsch nach einer bedarfsdeckenden, armutsfesten und sanktionsfreien Grundsicherung statt Hartz IV". Das "Kardinalproblem der Gesellschaft" ist Butterwegge zufolge die Schere zwischen Arm und Reich. Die Wahl des Bundespräsidenten findet am kommenden Sonntag statt.

Bericht online:

https://www.germandailynews.com/bericht-85120/bundespraesidentenkandidat-der-linken-wirbt-fuer-rot-rot-gruen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc. 3651 Lindell Road, Suite D168 Las Vegas, NV 89103, USA (702) 943.0321 Local (702) 943.0233 Facsimile info@unitedpressassociation.org info@gna24.com www.gna24.com